
Inhaltsverzeichnis

1	Was bedeutet Digitalisierung?	1
2	Sicht auf Geschäftsprozesse	5
3	Vorgehensweise bei der Geschäftsprozessdigitalisierung	9
4	Was bedeutet die Digitalisierung für Unternehmen?	11
4.1	Digitalisierungsgrad nach Branchen	11
4.2	Ausbreitung der Digitalisierung	11
5	Abhängigkeit der Unternehmen von der IT	15
6	Vier Dimensionen der IT-Sicherheit	17
6.1	Verfügbarkeit	17
6.2	Datenexistenz	18
6.3	Integrität	19
6.4	Vertraulichkeit	21
6.5	Verbindlichkeit	22
7	Sicherheitsanforderungen herausarbeiten	23
7.1	Schutzbedarfsanalyse	23
7.2	Beispiele für Fragen und Ausprägungen einer Schutzbedarfsanalyse	25
7.2.1	Was passiert, wenn der IT-Service nicht zur Verfügung steht?	25
7.2.2	Was passiert, wenn Daten der letzten Minuten/ Stunden unwiederbringlich verloren sind?	26

7.2.3	Was passiert, wenn falsche Daten vorliegen oder diese verändert werden?	26
7.2.4	Was passiert, bei Einsicht unbefugter Dritter?	27
7.3	Praxis-Tipps	28
7.3.1	Teilnehmer der Schutzbedarfsanalyse	28
7.3.2	Hilfestellung für die Fragetechnik	28
8	Weiterverwendung der Daten aus dem Schutzbedarf	33
8.1	Basis für eine strategische Informatik-Planung	33
8.1.1	Ausrichtung der IT	34
8.1.2	Prozessmanagement	36
8.1.3	IT-Risikomanagement	36
9	Business Continuity als Königsdisziplin	39
	Anhang	43
	Literatur	47

IT-Sicherheit

Digitalisierung der Geschäftsprozesse und
Informationssicherheit

Gadatsch, A.; Mangiapane, M.

2017, X, 49 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17712-6